

Corona und Förderschule

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. April 2020 10:20

Ich glaube nicht, dass es -gesellschaftlich gesehen- relevant ist, ob ein Kind von 10.000 einen Schulbegleiter hat. Das rechnerische und organisatorische Hauptproblem sind Aspekte wie "Risikogruppen unter den Angehörigen" oder "morgens im ÖPNV". Deswegen hat man auch den Schulleitern viel Verantwortung zugeschoben. Mag im Einzelfall gut gehen, wenn der umsichtig ist, in anderen Fällen läuft's schlecht. Also alles wie immer.